



Das Bergmannstrost auf einen Blick

Das BG Klinikum Bergmannstrost Halle gehört zu den modernsten Traumazentren in Deutschland. Mit seiner 125-jährigen Geschichte ist es die zweitälteste Klinik der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV).

Als Spezialklinik insbesondere für Unfall-, Schwerstbrand- und Wirbelsäulenverletzte sowie mit seinem Querschnittgelähmtenzentrum, dem Neurozentrum und Zentrum für Septische Chirurgie behandelt das Bergmannstrost Patienten auf höchstem medizinischen Niveau.

Das Bergmannstrost gehört zur Unternehmensgruppe der BG Kliniken, einem Klinikverbund in Trägerschaft der gesetzlichen Unfallversicherung. Es verfügt über zehn Kliniken mit insgesamt 580 Betten.



Wir freuen uns über Ihre Bewerbung

Bewerbungen sind ganzjährig möglich.
Ausbildungsbeginn ist der 1. September.
Die Inklusion von Menschen mit Behinderung entspricht unserem Selbstverständnis und wir begrüßen daher ihre Bewerbung.

Was wir von Ihnen benötigen:

- Anschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnisse
- Praktikanachweise (soweit vorhanden)

Sollten Sie Fragen haben, können Sie uns gern anrufen oder eine E-Mail senden.

Ansprechpartner

Grit Kunzmann
Stellvertretende Pflegedirektorin
Telefon: 0345 - 132 7400
E-Mail: grit.kunzmann@bergmannstrost.de



Titelfoto: © BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Stand 12/2019



Merseburger Straße 165
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 - 132 60
Fax: 0345 - 444 13 38
E-Mail: info@bergmannstrost.de
Web: www.bergmannstrost.de

Leistung fürs Leben

**Ausbildung
Pflegefachfrau/Pflegefachmann
(ehemals Gesundheits- und
Krankenpfleger/in)**

Ausbildung im Bergmannstrost

Als überregionales Unfallkrankenhaus liegt ein Schwerpunkt des BG Klinikums Bergmannstrost Halle in der Versorgung schwerverletzter, polytraumatisierter Patienten. Getreu dem Motto „Helfen und heilen mit allen geeigneten Mitteln“ setzen wir das berufsgenossenschaftliche Heilverfahren erfolgreich um. Das ist unter anderem gekennzeichnet durch eine enge Verzahnung von Akutmedizin mit frühestmöglicher und weitreichender Rehabilitation.



Als moderner Arbeitgeber bilden wir jährlich 20 Pflegefachmänner und Pflegefachfrauen aus. Dieses Berufsbild stellt sich mit seinen zahlreichen Spezialisierungsmöglichkeiten ausgesprochen vielseitig und zukunftssicher dar. Hinzu kommen attraktive individuelle Karrierechancen und Entwicklungsmöglichkeiten.

Innerhalb der Ausbildung integrieren wir regelmäßig anschauliche und praxisorientierte Projekte. So gestalten unsere Auszubildenden in der Pflege im ersten Ausbildungsjahr den jährlichen „Händehygiene-tag“ aktiv mit.

Im zweiten Ausbildungsjahr besteht die Möglichkeit, im Rahmen des Erasmus+-Programmes einige Wochen im Ausland zu arbeiten.

Eine praxisorientierte Prüfungsvorbereitung und Kompetenzförderung erfahren unsere Auszubildenden des dritten Ausbildungsjahres im Projekt „Motivstation“. Hier übernehmen sie eigenständig die Leitung einer kompletten Station in unserem Haus.

Die Ausbildung im Überblick

Mit der Umstellung der Ausbildung in der Krankenpflege erhalten Sie nach neuer generalistischer Ausbildung künftig nach drei Jahren den Abschluss zum Pflegefachmann (m/w/d). Dieser Abschluss ist europaweit anerkannt.

Die Ausbildung ist in theoretische und praktische Abschnitte gegliedert und erfolgt über drei Jahre.

Praxis

Bei uns lernen Sie in den Bereichen:

- Unfallchirurgie
- Innere Medizin
- Neurochirurgie
- Allgemeinmedizin
- Neurologie
- sowie in den Spezialbereichen:
Plastische Chirurgie,
Zentrum für Brandverletzte,
Intensivmedizin und Zentrum
für Rückenmarkverletzte

Während der im Durchschnitt vierwöchigen Praxisphasen werden die Auszubildenden von besonders qualifizierten Pflegekräften (ausgebildete Mentoren) sowie von den Lehrkräften des Medizinischen Ausbildungszentrums unterstützt und begleitet.



Theorie

Der Theorieanteil wird im Blockunterricht im Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe des Universitätsklinikums Halle (Saale) unterrichtet. Dabei werden die Inhalte nicht nur theoretisch, sondern auch im Rahmen von Demonstrationen und praktischen Übungen vermittelt.

Wir bieten Ihnen

- ein vielfältiges und interessantes Aufgabengebiet mit der Möglichkeit der aktiven Projektgestaltung
- attraktive tarifliche Ausbildungsvergütung:
im ersten Ausbildungsjahr: 1.160,70 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr: 1.226,70 Euro
im dritten Ausbildungsjahr: 1.333,00 Euro
- 30 Tage Urlaub
- hohe Übernahme-Chancen nach Abschluss der Ausbildung



Wir erwarten von Ihnen:

- einen guten bis sehr guten Realschulabschluss oder Abitur
- Mindestalter 17 Jahre
- Freude am Umgang mit Menschen und an Teamarbeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Leistungs- und Lernbereitschaft
- Interesse an pflegerisch-medizinischen Themen

Auswahlverfahren:

- Bewerbungsgespräch